

SZ-Online 21.9.2009

## Deutscher scheitert bei Weltrekordversuch mit Schneemobil

Der deutsche Abenteuerer Dirk Gion hat am Montag erfolglos versucht, als erster Mensch mit einem Motorschlitten den Ärmelkanal zu überqueren.

[Bild vergrößern](#)



Der deutsche Abenteuerer Dirk Gion bei seinem Versuch, als erster Mensch mit einem Motorschlitten den Ärmelkanal zu überqueren. Foto: dpa

Paris - „Er ist zwei Kilometer gefahren, dann kam eine große Welle und die hat das Schneemobil nicht gepackt“, berichtete ein Mitglied aus dem Team des 43 Jahre alten Esseners nach dem missglückten Weltrekordversuch. Eine Rettungsvorrichtung habe das 220 Kilogramm schwere Gefährt vor dem Versinken bewahrt. Es wurde mit Hilfe eines Landungsboots in den Hafen von Calais in Frankreich gebracht. „Das Schneemobil fährt wunderbar über Wasser, aber für Wellen ist es nicht geschaffen“, hieß es aus dem Team, das die Aktion für das ARD-Wissensmagazins „Kopfball“ aufzeichnete.

Schneemobile sind nach Angaben der deutschen Weltrekordjäger eigentlich nur uneingeschränkt für Fahrten über Schnee, Sand und Matsch geeignet. Über Wasser können sie sich nur halten, wenn sie mindestens 55 Stundenkilometer schnell sind. Die das Fahrzeug antreibende Gummikette trifft dann so schnell auf immer neue Wassermoleküle, dass diese nicht schnell genug ausweichen können und die Kette gleitet übers Wasser. Viele kleine Gummiplättchen an der Kette treiben dann als Paddel den Schlitten voran.

Dass Schneemobile auch über Wasser fahren können ist laut der Abenteurer eine Zufallsentdeckung gewesen. In Kanada, Alaska, Island, Russland und Nord-Skandinavien gehöre das Schneemobil zu den ganz normalen Transportmitteln. Bei Fahrten über getaute Flächen wurde dort festgestellt, dass das Schneemobil bei hohen Geschwindigkeiten nicht einsinkt, sondern ein Stück weit über das Wasser fuhr.

Von dem Misserfolg am Montag wollen sich die „Kopfball“-Reporter nicht entmutigen lassen. Irgendwann wollen sie wieder an den Strand von Wissant an der französischen Küste fahren, um mit dem Schneemobil in Richtung Dover Beach aufzubrechen.

Der Essener Regisseur und Stunt-Koordinator Dirk Gion machte bereits in der Vergangenheit mit abenteuerlichen Aktionen auf sich aufmerksam gemacht. 2004 durchquerte er als erster Mensch auf einem Skateboard mit Lenkdrachen den australischen Kontinent von Süd nach Nord. 2006 wagte er ein spektakuläres Experiment auf der Ostsee und fuhr im Schlepp eines 175 Meter langen Kreuzfahrtschiffs Wasserski. (dpa)